

Die US-Zinsen nehmen Fahrt auf

Fed-Präsidentin Janet Yellen gab gestern Abend nach der zweitägigen Notenbanksitzung den geldpolitischen Entscheid der US-Notenbank bekannt. Erwartungsgemäss erhöhen die Währungshüter den Leitzins um einen Viertel Prozentpunkt auf neu 0.50% bis 0.75%.

Die Fed-Mitglieder zeigen sich zufrieden mit dem Verlauf der Konjunktur in den USA. So habe sich der Arbeitsmarkt weiter verbessert und der US-amerikanische Wirtschaftsmotor läuft weiterhin rund. Der Beschluss zur Zinsanhebung sei deshalb auch einstimmig gefallen und soll als Zeichen der Stärke verstanden werden. Die Erwartung der Währungshüter an das BIP-Wachstum 2017 ist denn auch leicht angestiegen. So liegt der Mittelwert der Prognosen neu bei einem Wachstum von 2.1% (September-Wert: 2.0%). Auch die Inflation hat zuletzt deutlich zugelegt und dürfte gemäss den Mitgliedern des Offenmarktausschusses (FOMC) denn auch weiter in Richtung 2% steigen.

US-Inflation hat zuletzt deutlich zugelegt

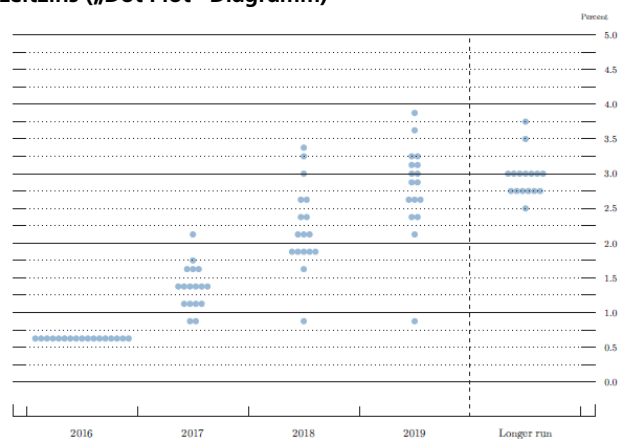


Erwarteter Zinspfad wird wieder etwas steiler

Obwohl sich der wirtschaftliche Ausblick im Vergleich zum September nicht wesentlich verändert hat, gab es beim sogenannten „Dot-Plot“-Diagramm leichte Verschiebungen. Das „Dot-Plot“-Diagramm bildet die Erwartung der einzelnen Fed-Mitglieder für den zukünftigen Leitzins ab. So rechnen die Währungshüter für das kommende Jahr im Mittel nun mit drei Zinserhöhungen. Im September ging man noch von zwei Anhebungen im 2017 aus. Auch für die Jahre 2018 und 2019 wird mit jeweils drei Zinserhöhungen gerechnet. Gemäss Fed-Präsidentin Janet Yellen rechnen einige Mitglieder des Offenmarktausschusses seit der Wahl Donald Trumps mit einer Änderung der Wirtschafts- und Fiskalpolitik

in den USA und hätten ihre Inflationserwartungen entsprechend nach oben angepasst. Allerdings zeigt das neuste „Dot Plot“-Diagramm auch, dass sich die Mehrheit der Punkte gegenüber dem September-Diagramm nicht verschoben hat. Die Äusserungen des designierten US-Präsidenten Trump zu seinen wirtschafts- und fiskalpolitischen Plänen scheinen also nicht sämtliche Fed-Mitglieder dazu bewegt zu haben, ihre Erwartungen zu überarbeiten.

Erwartungen der FOMC-Mitglieder für den zukünftigen Leitzins („Dot Plot“-Diagramm)



Alles ist offen

Der unterschiedliche Umgang mit den Äusserungen Donald Trumps zur künftigen Ausgestaltung seiner Wirtschafts- und Fiskalpolitik zeigt auf, wie unsicher die Prognosen der Fed derzeit sind. Denn ob, wie und was der neue Präsident im nächsten Jahr verändert, ist nach wie vor offen. Ob es nun im nächsten Jahr zu zwei, drei oder gar vier Zinserhöhungen kommen wird, ist auch nicht wirklich entscheidend. Wichtig ist vielmehr, dass die Fed nicht überraschend schnell oder stark die Zinsen anheben muss. „Umsichtig“ und „gemächlich“ bleiben hierbei die Schlüsselworte.

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer andern Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St.Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.